



Von Zweimathilden auf einer Stichstrecke herkommend passiert ich einen kleinen Bach. Offenbar wird das Wasser für den Betrieb einer Konservenfabrik verwendet. Vermutlich zur Kühlung irgendwelcher Aggregate, oder was weiss ich, wozu? Das versenkte Fahrrad und die entsorgten Autopneus soll ich wohl einfach so goutieren, was? Wir schreiben zwar das Jahr 1968, in dem Naturschutz noch nicht besonders grossgeschrieben wird, aber das ist trotzdem eine Sauerei.

Meinem Obermeisterauge bleibt natürlich nicht verborgen, dass hier die Geländebegrünung erst ansatzweise vollendet wurde. Und so was soll in einer Modellbauzeitschrift veröffentlicht werden? Der hat ja 'nen Vogel - immerhin scheint der Fabrikbau selbst schon fertig zu sein.

Aber halt: Wozu soll denn das sinnlos abzweigende Gleis ins Nichts gut sein? Hier gingen dem Modellbauer wohl die Gäule durch. So etwas von unglaublich! War aber nicht anders zu erwarten.

Und da hinten?! Der Schussel dort auf der Rampe, der mit dem Paletten-Rolli zu schnell in die Kurve gegangen ist? Passt genau ins Bild! Überall, wo ich hinschaue, nur Verantwortungslosigkeit und Schulderei.